

## Zwei gepflanzte Bäume stehen für das Wachsen der Partnerschaft



- Sichtlich viel Spaß hatten die Gäste aus Marokko und die Gladbecker Gesamtschüler bei dem gemeinsamen Gartenprojekt. Auch Bettina Weist (Leiterin des Amtes für Bildung und Erziehung der Stadt Gladbeck) und Dietmar Chudaska (Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Gladbeck-Bottrop-Dorsten) statteten den Schülern einen Besuch ab.

**Rentfort-Nord. Seine Fortsetzung fand jetzt eine seit dem Jahr 2016 zwischen der "Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule" in Rentfort-Nord und dem "Collège Beni Sidel Jbel" aus der Region Nador im nordafrikanischen Marokko laufende Initiative.**

Ziel der Initiative ist es, Jugendliche aus Deutschland und Marokko einander näher zu bringen. Auch sollen die Beteiligten Nachhaltigkeit versprechende Projekte in Angriff nehmen. Die Verantwortlichen in Rentfort-Nord entschieden sich bewusst für eine Schule aus der Region Nador, da viele Gladbecker marokkanischer Herkunft aus diesem Gebiet stammen.

Für vier Tage waren jetzt Schüler aus Marokko zu Gast im Gladbecker Norden, um sich aktiv bei dem Gartenprojekt "Trees for Life - Gärten für das Leben" einzubringen. So wurde ein Teil des Schulgartens an der Fritz-Erler-Straße mit zahlreichen Blühpflanzen und einem Insektenhotel in ein insektfreundliches Areal umgestaltet. Darüber hinaus wurde ein solarbetriebener Bachlauf angelegt und je ein Feigen- und ein Olivenbaum gepflanzt. Diese Baumarten sind typisch für Marokko und die gepflanzten Bäume sollen nun das Wachsen der Partnerschaft veranschaulichen.

Das Projekt begründet sich auf den von den Vereinten Nationen beschlossenen nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable development goals) und wird vor Ort vom "zdi-Zentrum I+I=Z.Gladbeck" finanziell unterstützt.

Quelle: [https://www.lokalkompass.de/gladbeck/c-natur-garten/zwei-gepflanzte-baeume-stehen-fuer-das-wachsen-der-partnerschaft\\_a1125261?ref=curate](https://www.lokalkompass.de/gladbeck/c-natur-garten/zwei-gepflanzte-baeume-stehen-fuer-das-wachsen-der-partnerschaft_a1125261?ref=curate)

Autor: Uwe Rath